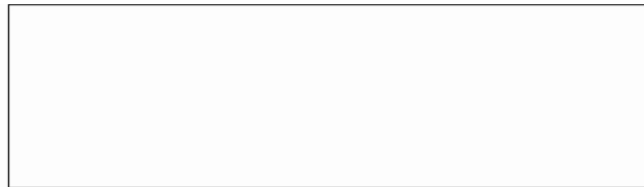




LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft  
mit Schwerpunkt „Medienwandel“  
am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medi-  
enforschung (IfKW)  
der Ludwigs-Maximilians-Universität München**

**Jahresbericht 2012**



## Profil des Lehrstuhls

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls befassen sich mit dem Medienwandel und seinem Einfluss auf die öffentliche Kommunikation. Im Fokus steht der gegenwärtige Medienwandel, der durch das Internet und andere digitale Medien vorangetrieben wird. Zu den Themengebieten, die in Forschung und Lehre bearbeitet werden, zählen die Partizipationsmöglichkeiten im Internet, seine journalistische Aneignung, das Online-Engagement von Presse und Rundfunk, technische Such- und Sortierhilfen, die Themendynamik und Meinungsbildung in der Internetöffentlichkeit sowie Qualitäts- und Regulierungsaspekte.

Neben solchen Einzelfragen setzt sich der Lehrstuhl mit den theoretischen Grundlagen des Medienwandels auseinander. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Frage, wie die spezifische Logik einzelner (Massen-)Medien die Strukturen der Öffentlichkeit und des Journalismus prägt. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Weiter- und Neuentwicklung von empirischen Methoden der Internetforschung (Netzwerkanalyse, Sentiment-Analyse etc.). Ein wichtiges Anliegen des Lehrstuhls ist die Beteiligung am interdisziplinären und gesellschaftlichen Diskurs über den Medienwandel.

Im Jahr 2012 sind am Lehrstuhl die beiden Forschungsprojekte „Analyse von Diskursen in Social Media“ (BMBF) und „Themendynamik in der Internetöffentlichkeit“ (DFG) angelaufen, in denen in den nächsten Jahren in Zusammenarbeit mit Vertretern der Wirtschaftsinformatik und Computerlinguistik Fragen zur Internetöffentlichkeit beantwortet werden; dafür sollen auch geeignete Methoden entwickelt werden. Neu im Team sind die Projektmitarbeiterinnen Dr. Ines Engelmann und Sanja Kapidzic M.A. Den Auftakt der neuen Projekte bildete der Workshop „Methodeninnovationen in der Internetforschung – interdisziplinäre Zugänge“ am 12./13. Juli 2012 im Senatssaal der LMU, in dem neben Projektpartnern auch weitere Kolleginnen und Kollegen referierten, u.a. von der Queensland University of Technology in Brisbane. Die deutsch-australische Kooperation des Lehrstuhls mit Axel Bruns und seinem Team kann durch die erfolgreiche Einwerbung von DAAD-Mitteln in den kommenden beiden Jahren weiter vertieft werden. Darüber hinaus haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls mehrere empirische Projekte im Rahmen von Qualifikationsarbeiten und Seminaren durchgeführt und öffentlich vorgestellt.

## Prof. Dr. Christoph Neuberger



Zimmer: 003

Telefon: (089) 2180-9424

Mail: [neuberger@ifkw.lmu.de](mailto:neuberger@ifkw.lmu.de)

Prof. Dr. Neuberger lehrt seit dem Sommersemester 2011 am Münchner Institut. Davor war er Professor am Institut für Kommunikationswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (2002-2011). Er studierte an der Katholischen Universität Eichstätt Diplom-Journalistik, Politikwissenschaft, Soziologie und Philosophie. Am dortigen Journalistik-Studiengang war er von 1990 bis 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter. Er promovierte 1995 und habilitierte sich 2001 mit einer Arbeit über „Journalismus im Internet“. 2001/02 vertrat er eine Professur für Journalistik an der Universität Leipzig.

### **Wissenschaftliche Publikationen 2012**

Neuberger, Christoph (2012): Journalismus im Internet aus Nutzersicht. Ergebnisse einer Onlinebefragung. In: Media Perspektiven. H. 1, S. 40-55.

[http://www.media-perspektiven.de/uploads/tx\\_mppublications/01-2012\\_Neuberger.pdf](http://www.media-perspektiven.de/uploads/tx_mppublications/01-2012_Neuberger.pdf)

Neuberger, Christoph (2012): Bürgerjournalismus als Lösung? Empirische Ergebnisse zu den journalistischen Leistungen von Laienkommunikatoren. In: Jarren, Otfried/Künzler, Matthias/Puppis, Manuel (Hrsg.): Medienwandel oder Medienkrise? Folgen für Medienstrukturen und ihre Erforschung (= Medienstrukturen, 1). Baden-Baden: Nomos, S. 53-76.

Neuberger, Christoph (2012): Der öffentlich-rechtliche Programmauftrag im Internet. Ein kommunikationswissenschaftlicher Ausblick. In: Kops, Manfred (Hrsg.): Public Value. Was soll der öffentlich-rechtliche Rundfunk für die Gesellschaft leisten? Berlin: Lit (= Beiträge des Kölner Initiativkreises Öffentlicher Rundfunk, 5), S. 85-103.

Neuberger, Christoph (2012): Bürgerjournalismus im Internet – was er kann, was er will. In: Schröder, Michael (Hrsg.): Die Web-Revolution. Das Internet verändert Politik und Medien. München: Olzog, S. 107-126.

Neuberger, Christoph (2012): Nach dem Bachelor: Weiterstudium oder in den Beruf? Ergebnisse der ersten bundesweiten Absolventenbefragung in der Kommunikations-

und Medienwissenschaft. In: Fengler, Susanne/Eberwein, Tobias/Jorch, Julia (Hrsg.): Theoretisch praktisch!? Anwendungsoptionen und gesellschaftliche Relevanz der Kommunikations- und Medienforschung. Unter Mitarbeit von Mariella Trilling. Konstanz: UVK, S. 335-350.

Neuberger, Christoph/Nuernbergk, Christian (2012): Das Internet in Deutschland: Produktionsverhältnisse, Strukturen und Ökonomie. In: Dörner, Andreas/Vogt, Ludgera (Hrsg.): Unterhaltungsrepublik Deutschland. Medien, Politik und Entertainment. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, 1258), S. 189-202.

Neuberger, Christoph/Wendelin, Manuel (2012): Mehr Transparenz im Netz? Öffentlichkeit als Raum der Wahrnehmung und (Meta-)Kommunikation. In: Springer, Nina/Raabe, Johannes/Haas, Hannes/Eichhorn, Wolfgang (Hrsg.): Medien und Journalismus im 21. Jahrhundert. Herausforderungen für Kommunikationswissenschaft, Journalistenausbildung und Medienpraxis. Konstanz: UVK, S. 121-137.

Neuberger, Christoph (2012): Rezension über: Quandt, Thorsten/Scheufele, Bertram (Hrsg.) (2011): Ebenen der Kommunikation. Mikro-Meso-Makro-Links in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. In: Medien und Kommunikationswissenschaft. 60. Jg., H. 2, S. 299f.

### **Wissenschaftliche Vorträge 2012**

„Die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Programmauftrags in einer fragmentierten Medienwelt. Ein kommunikationswissenschaftlicher Ausblick.“ Symposium „Public Value. Was soll der öffentlich-rechtliche Rundfunk leisten?“, Initiativkreis Öffentlicher Rundfunk Köln, 9. März 2012, Universität zu Köln.

Neuberger, Christoph/Marcinkowski, Frank: “Measuring deliberativeness in online communication”. International Communication Association (ICA), Preconference “Political Communication in the Online World: Innovation in Theory and Research Designs”. 24. Mai 2012, Phoenix, AZ.

Hofe, Hanna Jo vom/Nuernbergk, Christian/Neuberger, Christoph: “User recommendations for journalistic websites on Twitter.” International Communication Association (ICA), Panel “Social Navigation: A New Paradigm for Explaining Audience Selectivity?”. 26. Mai 2012, Phoenix, AZ.

„Vielfalt und Meinungsmacht. Kommunikationswissenschaftliche Rekonstruktion medienrechtlicher Begriffe.“ Symposium „macht | medienmacht | meinung. Wie informiert sich die Gesellschaft, wer bestimmt darüber – und wie kann man diesen Einfluss wirksam begrenzen?“. Veranstaltet von Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Hans-Bredow-Institut und Handelskammer Hamburg, 5. Juni 2012, Hamburg.

„Sprechblase 2.0. Partizipation, Öffentlichkeit und Journalismus im Internet.“ Öffentlicher Gastvortrag, Institut für Medienwissenschaft, Universität Tübingen, 9. Mai 2012.

Neuberger, Christoph/Stieglitz, Stefan/Wladarsch, Jennifer/Dang-Xuan, Linh: "The Role of the Internet in the Context of Political Scandals. A Case Study on the German Federal President's Affair (2011/12)." ECREA, 4<sup>th</sup> European Communication Conference, 26. Oktober 2012, Istanbul.

„Web 2.0 – Wissenschaftsjournalismus 2.0.“ Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung „Wissenschaftskommunikation im Internet“ von Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl und Dr. Marc-Denis Weitze, TUM School of Education. 6. Dezember 2012, Deutsches Museum.

### **Forschungsprojekte 2012**

[Analyse von Diskursen in Social Media \(DaSoM\)](#). Förderung durch das BMBF. Projektverbund gemeinsam mit Prof. Dr. Thorsten Quandt (WWU Münster), Prof. Dr. Manfred Stede (Universität Potsdam), Prof. Dr. Stefan Stieglitz (WWU Münster). Mitarbeit: Dr. Ines Engelman. Laufzeit: 2012-2015.

[Themendynamik in der Internetöffentlichkeit](#) – Wort-, Netzwerk- und Inhaltsanalyse aktueller Themen auf Twitter. DFG-Sachbeihilfe. Gemeinsam mit Prof. Dr. Stefan Stieglitz (WWU Münster). Mitarbeit: Sanja Kapidzic M.A. Laufzeit: 2012-2014.

Social Media-Monitoring politischer Kommunikation. Im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin. Gemeinsam mit Prof. Dr. Stefan Stieglitz (WWU Münster). Mitarbeit: Jennifer Wladarsch M.A. Laufzeit: 2011-2012.

### **Sonstige Publikationen 2012**

Neuberger, Christoph (2012): Opinia publiczna 2.0. In: Instytut Obywatelski. 08.08.2012. <http://www.instytutobywatelski.pl/8881/komentarze/opinia-publiczna-2-0>

Neuberger, Christoph/Wendelin, Manuel (2012): Mudança estrutural da esfera pública 2.0. In: Humboldt. Uma Publicação do Goethe-Institut. H. 105, S. 8-11. <http://www.goethe.de/wis/bib/prj/hmb/the/157/pt9527384.htm>

Neuberger, Christoph/Wendelin, Manuel (2012): La transformación estructural de la vida pública 2.0. In: Humboldt. Una publicación del Goethe-Institut. H. 157, S. 8-11. <http://www.goethe.de/wis/bib/prj/hmb/the/157/es9527384.htm>

Neuberger, Christoph (2012): Mediengesellschaft 2.0 – Wie sich die Öffentlichkeit durch das Internet wandelt. In: Wirtschaft und Erziehung. Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen. 64. Jg., H. 6, S. 175-179.

### **Sonstige Vorträge, Diskussionen und Statements 2012**

Keynote „Mediengesellschaft 2.0 – Wie sich die Öffentlichkeit durch das Internet wandelt“. Tagung „MoodleMoot“ (Lehr- und Lernsoftware). 15. März 2012, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.

Vortrag „Wie Social Media die Öffentlichkeit verändern.“ Kongress Leadership Meets University „Change, Challenge und Chance – wie gelingt der Wandel im Unterneh-

men?“. LMU, Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte, 19. November 2012, München.

Statement als Sachverständiger in der öffentlichen Anhörung zum Thema „Strukturwandel der politischen Kommunikation und Partizipation“. 15. öffentliche Sitzung der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ des Deutschen Bundestags. 19. März 2012, Paul-Löbe-Haus, Berlin. Schriftliche Stellungnahme:

[http://www.bundestag.de/internetenquete/dokumentation/Sitzungen/20120319/A-Drs\\_17\\_24\\_049-F - Stellungnahme Prof Dr Neuberger 19 3 2012.pdf](http://www.bundestag.de/internetenquete/dokumentation/Sitzungen/20120319/A-Drs_17_24_049-F_-_Stellungnahme_Prof_Dr_Neuberger_19_3_2012.pdf)

Statement zur Website Süddeutsche.de. Sitzung der Redaktion von Süddeutsche.de. 18. April 2012, München.

Statement „Chancen und Risiken des Internets für Journalisten“. Stammtisch der Regionalgruppe München, „Freischreiber – Berufsverband freier Journalistinnen und Journalisten“, Regionalgruppe München. 3. September 2012, München.

Statement „Meinungsmacht im Netz“. Arbeitskreis Netzpolitik der CDU, 23. Oktober 2012, Konrad-Adenauer-Haus, Bundesgeschäftsstelle der CDU, Berlin.

Podiumsdiskussion „Die Piraten: Kurzfristiger Hype oder neue, langfristige Bewegung“. Werkstattgespräch des Medienpolitischen Arbeitskreises der Hanns-Seidel-Stiftung, 6. Februar 2012, München (mit Markus Beckedahl, Chefredakteur netzpolitik.org, Stefan Plöching, Chefredakteur sueddeutsche.de, Aleks Lessmann, Geschäftsführer der Piratenpartei Bayern, Moderation: Prof. Dr. Siegfried Höfling, Hanns-Seidel-Stiftung).

Podiumsdiskussion „Was soll der öffentlich-rechtliche Rundfunk für die Gesellschaft leisten?“, Initiativkreis Öffentlicher Rundfunk Köln, 9. März 2012, Universität zu Köln (mit Prof. Dr. Helge Rossen-Stadtfeld, Bundeswehr-Universität München, Prof. Dr. Hans-Jürgen Weiß, FU Berlin, Thomas Nell, WDR, Leiter Programmgruppe Wirtschaft und Recht, Gert Monheim, ehemals WDR, Ruth Hieronymi, Vorsitzende des WDR-Rundfunkrates, Moderation: Michael Ridder).

Podiumsdiskussion „Vernetzt. Die Online-Aktivitäten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der Debatte“. 52. Münchner Mediengespräch, Friedrich-Ebert-Stiftung, 28. März 2012, München (mit Jörg Sadrozinski, Leiter der Deutschen Journalistenschule, Hans Helmreich, Bayerischer Rundfunk, Redaktionsleiter Multimedia Programm, Joachim Widmann, Publizist, ehem. Chefredakteur ddp und „Fränkischer Tag“, Moderation: Prof. Dr. Markus Behmer, Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Bamberg).

Podiumsdiskussion „Enquetekommission Digitale Gesellschaft – Feigenblatt oder Wegweiser? Themen – Arbeitsweise – Schlussfolgerungen“. Werkstattgespräch des Medienpolitischen Arbeitskreises der Hanns-Seidel-Stiftung, 18. April 2012, München (mit Dr. Reinhard Brandl, MdB, Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Präsident a.D. Bayerische Landeszentrale für neue Medien, Sachverständiges Mitglied der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“, Moderation: Sissi Pitzer, Bayerischer Rundfunk).

Podiumsdiskussion „Finanzblogs: Raus aus der digitalen Nische?!“ (mit Joachim Gold-

berg, Thomas Knüwer, Jörg Sadrozinski, Marc Oliver Schmidt). Tagung „re:publica“, 2. Mai 2012, Berlin.

Podiumsdiskussion „ ... zwischen Verkäufern, Bloggern und Bürgerjournalisten? Die Zukunft des Journalismus in Zeiten des Web 2.0“. „Thüringer Mediengespräche“ der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM), 27. Juni 2012, Erfurt (mit Carsten Eckart, stellvertretender Vorsitzender der Piratenpartei Thüringen, Tim Grunert, Programmdirektor Antenne Thüringen, Johann Michael Möller, MDR-Hörfunkdirektor, Heike Rost, DJV Rheinland-Pfalz, Klaus Schrotthofer, Geschäftsführer der Zeitungsgruppe Thüringen, Moderation: Vera Linß, freie Medienjournalistin).

Teilnahme am BMBF-Foresight-Workshop „Normative Gesellschaftstrends“ im Rahmen des BMBF-Foresight Zyklus II. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), 16. November 2012, Berlin.

### **Sonstige Aktivitäten 2012**

Mitglied der Jury des Grimme Online Award 2012

Juryvorsitz Comdirect Finanzblog Award 2012

Mitglied im Beirat für den Grimme-Preis und den Grimme Online Award des Grimme-Instituts

Mitherausgeber der Buchreihe „Aktuell. Studien zum Journalismus“ (Nomos)

Mitherausgeber der Buchreihe „Forschungsfeld Kommunikation“ (UVK)

Mitglied im Editorial Board von „Media and Communication“

## Dr. Ines Engelmann



Zimmer: A012

Telefon: (089) 2180-9456

Mail: engelmann@ifkw.lmu.de

1997-2003 Studium der Kommunikations- und Medienwissenschaft, Russistik und Erziehungswissenschaft an der Universität Leipzig. 2004 bis 2005 Projektleiterin im Bereich Medieninhalts- und Medienresonanzanalysen (Media Meter GmbH Leipzig). 2005-2006 Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin an der Universität Leipzig im Projekt „Qualitätssicherung im Printjournalismus“ (gemeinsam mit Prof. Michael Haller). 2006-2012 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. 2008-2011 Projektmitarbeiterin im DFG-Projekt "Politische Meta-Frames in der Berichterstattung und deren Wirkung im Zusammenspiel mit individuellen und kontextuellen Determinanten des Wahlverhaltens" (gemeinsam mit Prof. Bertram Scheufele). 2011 Promotion zum Thema: „Alltagsrationalität im Journalismus. Akteurs- und organisationsbezogene Einflussfaktoren von Selektionsentscheidungen“. 2012 Promotionspreis der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Frühjahrsemester 2012 Lehrauftrag an der Universität Zürich. Seit September 2012 wissenschaftliche Projektmitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Neuberger am IfKW.

### **Wissenschaftliche Publikationen 2012**

Engelmann, Ines (2012): Nachrichtenfaktoren und die organisationsspezifische Nachrichtenselektion. Eine Erweiterung der Nachrichtenwerttheorie um die Meso-Ebene journalistischer Organisationen. In: Medien & Kommunikationswissenschaft 60 Jg., H. 1, S. 41-63.

Engelmann, Ines (2012): Alltagsrationalität im Journalismus. Organisations- und akteursbezogene Einflussfaktoren der Nachrichtenauswahl. Konstanz: UVK.

### **Wissenschaftliche Vorträge 2012**

Engelmann, Ines: "Political instrumentalization of news factors in journalism. Effects of journalistic attitudes on news decisions of issues, sources and statements". International Communication Association (ICA), 26. Mai 2012, Phoenix, AZ.



Engelmann, Ines/Maurer, Marcus: „Boulevardisierung, Visualisierung und Personalisierung in der Politikberichterstattung“. Vortrag auf der Konferenz "Politische Unterhaltung - Unterhaltende Politik. Forschung zu Medieninhalten, Medienrezeption und Medienwirkung", 30. März 2012, Düsseldorf.

Engelmann, Ines/Neuberger, Christoph: „Analyse von Diskursen in Social Media. Ein Werkstattbericht“. Kickoff-Workshop des BMBF-Verbundprojekts Postdemokratie und Neoliberalismus. Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, 16. November 2012, Hamburg

Engelmann, Ines/Sülflow, Michael: „Anordnung wertender Textinformationen und codierte Beitragstendenzen. Zwei Codierexperimente zum Einfluss der Anordnung von wertenden Politikerinformationen auf die Tendenzmessung von Artikeln“. Posterpräsentation bei der Tagung der DGPK-Fachgruppe "Methoden", 28. September 2012, Zürich.

### **Forschungsprojekte 2012**

Mitarbeit im Projekt „Analyse von Diskursen in Social Media“. Im Auftrag des BMBF.  
Laufzeit: 2012-2015

Inhaltsanalyse zur medialen Geschlechtskonstruktion von Politikerinnen und Politikern in Online-Zeitungen (Lehrveranstaltungsprojekt)

Codierexperiment zum Einfluss der Anordnung von wertenden Politikerinformationen auf die Tendenzmessung von Artikeln (Lehrveranstaltungsprojekt)

## **Sanja Kapidzic, M.A.**



Zimmer: A014

Telefon: (089) 2180-9465

Mail: [kapidzic@ifkw.lmu.de](mailto:kapidzic@ifkw.lmu.de)

Von 2001 bis 2006 Studium der englischen Sprache und Literatur an der Universität in Sarajevo, Bosnien und Herzegowina. 2008 bis 2010 Magisterstudium der Linguistik an der Universität in Sarajevo. 2009/2010 Forschungsstipendium des Fulbright-Programms an der Indiana University in Bloomington zur Erarbeitung einer Masterarbeit zu den linguistischen Aspekten der Online- Kommunikation von Teenagern. September 2010 bis Dezember 2011 Masterstudium der Kommunikationswissenschaft an der Indiana University in Bloomington. Abschluss mit einer Masterarbeit zu den visuellen Aspekten der Selbstdarstellung auf Facebook. 2004 bis 2006 Öffentlichkeitsarbeit am Ars Aevi Museum der Zeitgenössischen Kunst in Sarajevo, 2006 bis 2009 Englischlehrerin am Ersten Gymnasium in Sarajevo, 2010 bis Dezember 2011 Associate Instructor am Department of Telecommunications der Indiana University. Seit April 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Neuberger.

### **Wissenschaftliche Publikationen 2012**

Kapidzic, Sanja (im Druck): Narcissism as a Predictor of Motivations behind Facebook Profile Picture Selection. In: *Cyberpsychology, Behavior and Social Networking*.

### **Forschungsprojekte 2012**

Mitarbeit im DFG Projekt „Themendynamik in der Internetöffentlichkeit“. Laufzeit 2012-2014.

Informationsfluss in sozialen Netzwerken: Charakteristiken und Vernetzung der Top Nutzer (Dissertationsprojekt).

Themenkarrieren im Internet: Quantitative Inhaltsanalyse und Netzwerkanalyse von Social Media-Beiträgen über den Besuch des Papstes in der Bundesrepublik Deutschland 2011 (zweisemestriges Lehrveranstaltungsprojekt im Master Kommunikationswissenschaft, gemeinsam mit Christoph Neuberger und Christian Nuernbergk).

## **Julia Neubarth M.A.**



Zimmer: A116

Telefon: (089) 2180-9502

Mail: [neubarth@ifkw.lmu.de](mailto:neubarth@ifkw.lmu.de)

Julia Neubarth studierte von 2003 bis 2009 Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Romanistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster. Sie absolvierte ein Auslandssemester an der Universidad Andrés Bello in Santiago de Chile im Studiengang Journalismus. Während des Studiums war sie als Praktikantin und freie Mitarbeiterin für Tages- und Wochenzeitungen sowie Zeitschriften tätig. Ihr Studium schloss sie 2010 mit einer Masterarbeit über die Rezeption von Webserien ab. Von Juli 2010 bis Juli 2011 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft der WWU Münster. Seit Juli 2011 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Neuberger am IfKW.

### ***Forschungsprojekte 2012***

Transnationale Öffentlichkeit oder nationale Isolation im Internet? Netzwerk- und Inhaltsanalyse der Vernetzung und der Unterschiede länderspezifischer „Blogosphären“ (Dissertationsprojekt).

Klicks, Likes und ReTweets. Journalistische Auswahlstrategien und die neue Macht des Publikums (Lehrveranstaltungsprojekt, gemeinsam mit Manuel Wendelin)

## Christian Nuernbergk M.A.



Zimmer: A113

Telefon: (089) 2180-9464

Mail: nuernbergk@ifkw.lmu.de

Christian Nuernbergk studierte von 2000 bis 2005 Kommunikationswissenschaft, Wirtschaftspolitik und Politikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Er erwarb praktische Erfahrungen in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Beratung und Regierungskommunikation (IT-Stab der Bundesregierung). Von 2006 bis 2008 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „Journalismus im Internet“ von Prof. Dr. Christoph Neuberger, anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle Internetöffentlichkeit der WWU Münster (2008-2011). Seit Oktober 2011 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Neuberger am IfKW. März 2012 Promotion zum Thema „Anschlusskommunikation in der Netzwerköffentlichkeit.“

### **Wissenschaftliche Publikationen 2012**

Neuberger, Christoph/Nuernbergk, Christian (2012): Das Internet in Deutschland: Produktionsverhältnisse, Strukturen und Ökonomie. In: Dörner, Andreas/Vogt, Ludgera (Hrsg.): Unterhaltungsrepublik Deutschland. Medien, Politik und Entertainment. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, 1258), S. 189-202.

Nuernbergk, Christian (2012): Inhaltsanalyse und Netzwerkanalyse. Methodenkombination am Beispiel einer Metatextanalyse über das Verhältnis von Weblogs und Journalismus. In: Loosen, Wiebke/Scholl, Armin (Hrsg.): Methodenkombinationen in der Kommunikationswissenschaft. Methodologische Herausforderungen und empirische Praxis. Köln: von Halem, S. 289-307.

Nuernbergk, Christian (2012): Gatekeeper, Vermittler, Orientierungstifter? Die Rolle der etablierten Medienanbieter in der Netzwerköffentlichkeit. In: Anda, Bela/Endrös, Stefan/Kalka, Jochen/Lobo, Sascha (Hrsg.): SignsBook – Zeichen setzen in der Kommunikation. Wiesbaden: Gabler, S. 2-7.

vom Hofe, Hanna Jo/Nuernbergk, Christian (2012): Twitter im professionellen Journalismus. Ergebnisse einer Redaktionsbefragung. In: Journalistik Journal, 15. Jg., H. 1, S. 30-31.

### **Wissenschaftliche Vorträge 2012**

„Partizipation durch Anschlusskommunikation in der ‚Blogosphäre‘. Ergebnisse einer Inhalts- und Netzwerkanalyse.“ Vortrag auf der Tagung „Digitale Gesellschaft. Partizipationskulturen im Netz“ der Fachgruppe „Computervermittelte Kommunikation“ der DGPK, 9. November 2012, Bonn.

„Medien im Wandel. Empirische Untersuchungen zu Formen des Journalismus im Internet.“ Vortrag auf dem Studientag „Medienwandel – Kirchenwandel?“ der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten, 25. Oktober 2012, St. Pölten, Österreich.

„Anschlusskommunikation aus netzwerk- und inhaltsanalytischer Perspektive.“ Vortrag auf dem LMU-Workshop „Methodeninnovationen in der Internetforschung – interdisziplinäre Zugänge“, 12. Juli 2012, München.

Hofe, Hanna Jo vom/Nuernbergk, Christian/Neuberger, Christoph: “User recommendations for journalistic websites on Twitter.” International Communication Association (ICA), Panel “Social Navigation: A New Paradigm for Explaining Audience Selectivity?”, 26. Mai 2012, Phoenix, AZ.

### **Sonstige Vorträge 2012**

„Die mediale Herausforderung des Web 2.0. Empirische Untersuchungen zu Formen des Journalismus im Internet“. Vortrag im Rahmen der Reihe CAMPUS live, vhs Kempten, 22. November, Kempten.

„Blogs, Twitter, Facebook und Co. - Der Wandel der Medien und sein Einfluss auf die öffentliche Kommunikation.“ Vortrag im Rahmen des Fortbildungsseminars „Das Internet verändert die politische Öffentlichkeit“ der Akademie für Politische Bildung, 18. April 2012, Tutzing.

### **Forschungsprojekte 2012**

Themenkarrieren im Internet: Quantitative Inhaltsanalyse und Netzwerkanalyse von Social Media-Beiträgen über den Besuch des Papstes in der Bundesrepublik Deutschland 2011 (zweisemestriges Lehrveranstaltungsprojekt im Master Kommunikationswissenschaft, gemeinsam mit Christoph Neuberger).

## Dr. Manuel Wendelin



Zimmer: A103

Telefon: (089) 2180-9499

Mail: [wendelin@ifkw.lmu.de](mailto:wendelin@ifkw.lmu.de)

Dr. Manuel Wendelin ist seit dem Sommersemester 2011 am Lehrstuhl von Prof. Neuberger tätig. Davor war er ab 2006 Mitarbeiter bei Prof. Dr. Michael Meyen und hat 2010 seine Promotion zum Thema „Medialisierung der Öffentlichkeit. Kontinuität und Wandel einer normativen Kategorie der Moderne“ abgeschlossen. Wendelin beschäftigt sich jetzt mit den strukturellen Einflüssen von Öffentlichkeitsdynamiken unter den Bedingungen der neuen Transparenz von Rezeptions- und Kommunikationsverhalten im Internet.

### **Publikationen 2012**

- Wendelin, Manuel (2012): Kommunikationswissenschaft. In: Oliver Jahraus et al. (Hrsg.): Luhmann Handbuch. Leben-Werk-Wirkung. Stuttgart: Metzler, S. 352-356.
- Löblich, Maria/Wendelin, Manuel (2012): ICT policy activism on a national level: Ideas, resources and strategies of German civil society in governance processes. In: *New Media & Society*, 16. Jg., H. 6, S. 899-915.
- Wendelin, Manuel/Löblich, Maria (2012): Netzpolitik offline und online. Kommunikationsstrategien der internetpolitisch engagierten Zivilgesellschaft. In: Filipovic, Alexander/Jäckel, Michael/Schicha, Christian (Hrsg.): *Medien- und Zivilgesellschaft* (S. 106-117). Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S 106-117.
- Neuberger, Christoph/Wendelin, Manuel (2012): Mehr Transparenz im Netz? Öffentlichkeit als Raum der Wahrnehmung und (Meta-)Kommunikation. In: Springer, Nina/Raabe, Johannes/Haas, Hannes/Eichhorn, Wolfgang (Hrsg.): *Medien und Journalismus im 21. Jahrhundert. Herausforderungen für Kommunikationswissenschaft, Journalisten-aus-bildung und Medienpraxis*. Konstanz: UVK, S. 121-137.
- Neuberger, Christoph/Wendelin, Manuel (2012): Mudança estrutural da esfera pública 2.0. In: Humboldt. Uma Publicação do Goethe-Institut. H. 105, S. 8-11. <http://www.goethe.de/wis/bib/prj/hmb/the/157/pt9527384.htm>

Neuberger, Christoph/Wendelin, Manuel (2012): La transformación estructural de la vida pública 2.0. In: Humboldt. Una publicación del Goethe-Institut. H. 157, S. 8-11. <http://www.goethe.de/wis/bib/prj/hmb/the/157/es9527384.htm>

### **Wissenschaftliche Vorträge 2012**

„Transparenz von Publikumspräferenzen. Social Media-Monitoring und Öffentlichkeitsdynamiken in der Politik“. Mediensymposium 2012: Demokratisierung durch Social Media? 15. bis 17. November 2012 in Zürich.

„Audience-Monitoring via Social Media: New Transparency and new Opacity in Public Communication. A theoretical Classification of Possibilities and Effects“. ECREA 2012, 4th European Communication Conference, 24. bis 27. Oktober 2012, Istanbul.

Löblich, Maria/Wendelin, Manuel: „Civil society participation in internet politics at the national level and beyond. A case study on Germany“. 62nd Annual Conference, International Communication Association, 24. bis 28. Mai 2012, Phoenix, Arizona.

Löblich, Maria/Wendelin, Manuel: „Von Computerfreaks zu Politikerberatern. Netzpolitikaktivisten und ihr Zugang zum politischen System“. Gemeinsame Jahrestagung der Fachgruppe „Kommunikation und Politik“ der DGPK, des Arbeitskreises „Politik und Kommunikation“ der DVPW sowie der Fachgruppe „Politische Kommunikation“ der SGKM, 9. bis 11. Februar 2012, Zürich.

„Transparenz von Rezeptions- und Kommunikationsverhalten im Internet. Theoretische Überlegungen zur Veränderung der Öffentlichkeitsdynamiken zwischen Journalismus und Publikum“. Tagung der Fachgruppen Journalistik/ Journalismusforschung und Rezeptions- und Wirkungsforschung: Journalismus und (sein) Publikum, 2. bis 4. Februar 2012, Hamburg.

### **Forschungsprojekte 2012**

Transparenz von Rezeptions- und Kommunikationsverhalten im Internet (Habilitationprojekt).

Klicks, Likes und ReTweets. Journalistische Auswahlstrategien und die neue Macht des Publikums (Lehrveranstaltungsprojekt, gemeinsam mit Julia Neubarth)

Praktische Relevanz der Publikumsbeobachtung im Internet (Web-Monitoring) für politische Parteien und Unternehmen (Lehrveranstaltungsprojekt).

## **Jennifer Wladarsch M.A.**



Zimmer: A116

Telefon: (089) 2180-9501

Mail: wladarsch@ifkw.lmu.de

Jennifer Wladarsch erwarb ihren Bachelorabschluss im Studiengang „Medien und Kommunikation“ an der Universität Augsburg (2005-2008). Danach hat sie ab 2008 das Masterstudium „Kommunikationswissenschaft“ an der LMU München absolviert, das sie 2010 mit der Masterarbeit „Auf der Spur der Massenmedien in sozialen Onlinenetzwerken: Wie und warum Internetnutzer massenmediale Inhalte in sozialen Onlinenetzwerken nutzen“ abgeschlossen hat. Seit April 2011 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Neuberger am IfKW.

### **Wissenschaftliche Vorträge 2012**

Neuberger, Christoph/ Stieglitz, Stefan/ Wladarsch, Jennifer/ Dang-Xuan, Linh: „Issue Cycles on the Internet – A Longitudinal Comparison of Two Political Topics in Germany“. ECREA 2012, 4th European Communication Conference, 24. bis 27. Oktober 2012, Istanbul.

„Auf der Spur der Massenmedien in sozialen Netzwerken im Internet. Wie und warum Internetnutzer massenmediale Inhalte in sozialen Onlinenetzwerken nutzen“. Tagung der Fachgruppen Journalistik/ Journalismusforschung und Rezeptions- und Wirkungsforschung: Journalismus und (sein) Publikum, 2. bis 4. Februar 2012, Hamburg.

### **Forschungsprojekte 2012**

Meinungsbildungsdynamiken im Social Web und seine Wechselwirkungen mit dem Journalismus (Dissertationsprojekt).

Mitarbeit im Projekt „Social Media-Monitoring politischer Kommunikation“. Im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin. Laufzeit: 2011-2012.



## **Jahresbericht 2012**

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung  
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft  
mit Schwerpunkt „Medienwandel“  
Prof. Dr. Christoph Neuberger  
Oettingenstraße 67  
D-80538 München  
Telefon: +49 (89) 2180-9506  
Fax: +49 (89) 2180-9507  
Internet: <http://www.ifkw.lmu.de/>